

# Der Brudergruß

an meine

vielgeliebten christlichen Brüder der Gemeinde Szenik.



Schüchtern wage ich es, als unmündiger Jüngling, mit solchen Worten in eine Versammlung von Männern zu treten, die ich in jeder Hinsicht so hoch über mich gestellt fühle; und doch hätte ich mich nie zu solcher Kühnheit erdreistet, fühlte ich nicht, daß die Erlebnisse seit dem 13. März mich, trotz meiner Jugend, zum erfahrenen Manne gereift. —

Also: Meinen herzlichsten Gruß, ja noch mehr meinen innigsten Dank den liberalen, wahrhaft christlich gesinnten Bewohnern meiner vielgeliebten Vaterstadt, die erhaben über die finstern Vorurtheile, welche, schandvoll genug, noch immer unser lichter, durch die neuesten Ereignisse glorreich strahlendes Jahrhundert wie gespenstige Schatten durchschleichen, sich als wahrhafte Magyaren zeigten; indem sie glühend für Freiheit und Geltendmachung der Menschenrechte sich als eiserne undurchdringliche Mauer vor meinen Glaubensgenossen stellten, sie schützend vor jedem Angriff der rohen entfesselten Gewalt.

Ich kann Euch unmöglich schildern, wie wohl es meinem Herzen that, als ich die Vorgänge, welche in der neuesten Zeit meine geliebte Heimath aufregten, von Augenzugegen auf eine solche Art auseinandersehen hörte, die mich im Vereine mit den Thatsachen, welche von andern Orten einliefen, in der von mir schon anfangs gefaßten Meinung bekräftigten, daß kein Ungar einer solchen Schandthat fähig ist, wie man sie den magyarischen Einwohnern von Preßburg zur Last legen will. — Nein! Nein! und tausendmal Nein! Schon der vandalischen Grausamkeit wegen, mit der diese Schandthaten verübt wurden, kann sie kein Magyar vollbracht haben. Dagegen protestiere ich feierlich! Solche Gräueltaten kann man nur einer Rotte von entmenschten Viehen zumuthen, und nicht dem freien Bewohner eines freien Landes!

Bevor ich von Euch, meine vielgeliebten Brüder, scheidet, kann ich mich nicht enthalten, meinen besondern Dank dem in Eurer Mitte wohnenden hochherzigen Adel zuzuwenden, der, geleitet durch wahrhaft edle Denkungsart, mit gutem Beispiele vorangehend, dessen kräftige Wirkung auf's Glänzendste bewährte.

Noch meinen wärmsten Gruß an Euren ehrwürdigen Kirchenvater, dessen Name mir zwar unbekannt ist, aus dessen Handlungsweise ich aber so viel ersehe, daß er würdig ist, Seelforger einer solchen Gemeinde zu sein.

Und somit schließe ich:

Éljen a' Magyarország!  
Éljen a' Magyar!

**Joachim Hartmann,**

Chemiker und Mitglied der akademischen Legion in Wien.

# Der Biederer

an meine

vielleicht christlichen Bücher der Verein der Schrift

Es ist mir sehr lieb, dass Sie sich für die Biederer-Veranstaltung interessieren. Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu bestätigen, dass die Biederer-Veranstaltung am 18. März 1848 in der Biederer-Veranstaltung von 1848...

Die Biederer-Veranstaltung ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Biederer-Veranstaltung. Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu bestätigen, dass die Biederer-Veranstaltung am 18. März 1848 in der Biederer-Veranstaltung von 1848...

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu bestätigen, dass die Biederer-Veranstaltung am 18. März 1848 in der Biederer-Veranstaltung von 1848...

Lassen Sie sich hören  
Lassen Sie sich hören

Josephine Biederer

Geheimlich und ausschließlich der Biederer-Veranstaltung in Wien

Druck v. H. Klopfer von H. Biederer

Ra754  
K0138